

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 25/2017

Montag, 19. Juni 2017

27. Jahrgang



Historischer Tag: Am 9. März 2017 überbrachte Thüringens Innenminister Dr. Holger Poppenhäger den Bescheid, dass Tabarz von nun an Bad Tabarz heißt. Hier enthüllen Gemeinderatsvorsitzender Otto Böttcher, Badearzt Dr. Sigurd Scholze, Innenminister Dr. Holger Poppenhäger und Bürgermeister David Ortmann (v. l. n. r.) das neue Ortsschild.



Bürgermeister David Ortmann erhält von Innenminister Dr. Holger Poppenhäger den historischen Bescheid
Fotos: Peter Ditter

In Bad Tabarz ist Kneipp Hochspannung

Seit dem 9. März 2017 heißt die Gemeinde Tabarz, das einzige Kneipp-Heilbad im Freistaat Thüringen, Bad Tabarz. Ein Erfolg, der von vielen Beobachtern als ein glückliches Ende jahrelanger Anstrengungen anerkannt wird. Ganz anders schätzen die Bad Tabarzer selbst den bedeutungsvollen Namenszusatz. Für sie ist er vor allem ein Werkzeug, um ihr Ziel zu erreichen. Denn Bad Tabarz soll Thüringens bedeutendster Gesundheitsort werden. Ein Besuch vor Ort ...

Es ist 7 Uhr und Dr. Sigurd Scholze genießt den Frühsommermorgen an der Kneipp-Kuranlage Arenarisquelle im Tabarzer Lauchgrund beim Tautreten. „Das fördert die Durchblutung und sorgt für einen guten Start in den Tag“, verrät Scholze, lächelt entspannt in die Morgensonne und schreitet weiter durchs nasse Gras. Er muss es wissen. Scholze, Badearzt, 77 Jahre alt, hat die Physiotherapie nach Sebastian Kneipp in Tabarz verankert und den Tourismusort am Fuße des Inselferges in den vergangenen 20 Jahren vom Erholungsort zum Kneipp-Kurort und 2016 sogar zum Kneipp-Heilbad-Prädikat geführt.

„Aber“, fügt der Ehrenbürger der 4000-Einwohner-Gemeinde an, „Kneipp ist nicht nur Ent-, sondern vor allem Anspannung. Und in Bad Tabarz sogar Hochspannung.“ Sigurd Scholze erklärt: „Gerade die

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Landrat Konrad Gießmann freut sich, dass nun Bad Tabarz im Landkreis Gotha liegt

Foto: Peter Ditter

modernen Sportarten sind Kneipp pur. Vielleicht sogar genauso authentisch wie das allseits bekannte Wassertreten, auf welches die kneipp'sche Philosophie so oft reduziert wird. Denn Kneipp heißt: Lass dich nicht hängen. Kneipp heißt: Ernähre dich gesund und nutze Ruhephasen. Aber Kneipp heißt auch: Bewegung ist die beste Medizin! Vor allem in Bad Tabarz. Denn hier werden die besten Voraussetzungen erfüllt, sich in der Natur fit zu halten oder auch regenerieren zu können. Etwa beim Klettern im Lauchgrund, Thüringens größtem Kletterparadies, beim Mountainbiking und Wandern durch märchenhafte Gründe und zu sagenhaften Aussichtspunkten. Oder auch beim Schwimmen, Aquajogging oder Wassertherapien im Gesundheits-, Sport- und Familienbad tabbs.

In Tabarz wird deutlich, dass die kneipp'sche Gesundheitslehre vor allem in Trendsportarten verkörpert wird. „Kneipp ist moderner denn je. Gerade im schnelllebigen Heute, in dem sich viele Menschen immer weniger bewegen, aber auch immer größeren Druck aushalten müssen, in der gesunde Mahlzeiten durch Fastfood ersetzt werden und beinahe jede Ruhephase durch Bling-Bling und Kling-Kling unterbrochen wird – haben Zivilisationskrankheiten wie Diabetes, Herzinfarkt, Schlaganfall, Krebs, Depressionen wahnsinnige Wachstumsraten“, weiß auch der Bad Tabarzer Bürgermeister David Ortmann.

Laut dem 34-Jährigen werden über zwei Drittel der jährlich rund 190.000 Übernachtungen in der MediClin „Klinik am Rennsteig“ und der Inselsberg Klinik gezählt. Tendenz: steigend. Grund für die Entwicklung: Die Indikationen der Kliniken sind exakt auf die Zivilisationskrankheiten ausgerichtet.

Zudem haben die Patienten seit Herbst 2014 einen höheren Einfluss darauf, in welchem Ort eine Anschlussheilbehandlung oder Reha stattfinden soll. Marco Rudolf, der kaufmännische Direktor der MediClin „Klinik am Rennsteig“, erklärt: „Der § 9 SGB IX sieht das Wunsch- und Wahlrecht der Patienten vor. Demnach müssen die Renten-, Kranken- und Unfallversicherungen den berechtigten Wünschen der Patienten nun entsprechen.“

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

In Bad Tabarz ist Kneipp Hochspannung

Seitdem ist die jährliche Übernachtungszahl in den Kliniken um über 20 Prozent gestiegen. „Das spricht vor allem für die Qualität der Tabarzer Reha-Kliniken“, meint Bürgermeister Ortmann. Beide Kliniken seien zudem laut aktueller Focus-Liste als TOP Reha-Kliniken in Deutschland ausgezeichnet.

heitsangebot des Kneippheilbades Tabarz noch besser herauszustellen.“

„Wichtig sei, dass die Gemeinde Tabarz den Namenszusatz Bad künftig zwar als Vorteil, aber auch als Verpflichtung begreift“, so Bürgermeister David Ortmann. „Wir haben zwar das Ziel Kneipp-Heilbad erreicht, müssen aber in den nächsten Jahren weit mehr



Mit Kindern auf dem Barfußpfad an der Kneipp-Kuranlage Arenarisquelle: Dr. Sigurd Scholze als Pfarrer Kneipp

Foto: Manfred Windus

Namenzusatz Bad als Verpflichtung zur weiteren Entwicklung

Am 9. März hat Innenminister Dr. Holger Poppenhäger der Gemeinde im Rahmen einer Festveranstaltung den Bescheid für die Namensänderung übergeben. Für die Verantwortlichen vor Ort ein historischer Tag. Denn der Name verspricht weiteres Entwicklungspotenzial.

Wie Franziska Schwertfeger von der Gemeindeverwaltung Tabarz erklärt, kann dies weitere touristische und wirtschaftliche Vorteile bringen. „Eine Namensänderung in „Bad Tabarz“ ist sinnvoll, um unseren Markenkern, die Physiotherapie nach Sebastian Kneipp und das Kur- und Gesund-

Ressourcen für Pflege- und Infrastruktur aufwenden.“ Nicht alles in Tabarz sei bereits „Bad“-verdächtig. Für Ortmann steht fest, dass die Gemeinde diese Herausforderung annimmt.

Der Bürgermeister: „Tabarz profitiert schließlich nun erstmals von dem sogenannten Kurlastenausgleich. Die Höhe der Landeszuweisung beträgt über 707.000 Euro. Ohne Heilbad-Prädikat wären wir leer ausgegangen. So gesehen ist die Physiotherapie nach Kneipp auch finanziell enorm wertvoll für uns. Also Vorteil und Verpflichtung zugleich.“ Dieses Geld solle künftig auch für Pflegemaßnahmen im Ort eingesetzt werden.